

Jumelages-Info

Zeitschrift des Vereins Jumelages Européens PTT e.V. Sektion Darmstadt
- Verein für Partnerschaften in Europa -



No. 58

Dezember 2006



Besuch von Mitgliedern der Sektion Darmstadt beim
Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF in Darmstadt-Kranichstein
(siehe Bericht auf Seite 10)

Grüße des Vorsitzenden.....	3
Einladung zum Neujahrsempfang	4
Jahresmitgliederversammlung 2007.....	5
Jumelages Brunch am 3. September 2006	6
Schiffstour auf dem Mittelrhein	7
Jumelages-ActionTeam Wander-, Wein- und Kulturfahrt Süd-Pfalz	8
Jumeleure besuchen Würzburg.....	9
Jumeleure zu Besuch beim Fraunhofer-Institut.....	10
Flusskreuzfahrt vom „Goldenen Ring“ zum Partnerschaftstreffen im „Venedig des Nordens“	11
Kulturfahrt 2006 nach Longeville-sur-Mer	12
Kulturfahrt 2007	14
Internationaler Sprachkurs Französisch in Lille.....	15
Sprachkurse.....	16
Oscar 2007	19
Jumelages-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2007.....	20
Wir gratulieren	23
Neue Mitglieder.....	23
Beitrittserklärung.....	24
Alle Termine 2007 auf einen Blick	25
Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt.....	26
Impressum	26
Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt	27
Änderungsmitteilung	28

HANSEN ONTOUR

"Wir sind der Bus"

- Busreisen
- Ausarbeitung und Durchführung von Tages- und Mehrtagesfahrten
- Eventmanagement
- Klassenfahrten und Studienreisen
- Musical-Reisen
- Stadtrundfahrten
- Pendelverkehr bei Großveranstaltungen aller Art



info@hansen-ontour.de

www.hansen-ontour.de

Call: 06257 - 505230

Ihr Ansprechpartner

Petra Hansen für Sie!
OnTour-Reisen
Bahnhofstr. 3a
64404 Bickenbach
Tel.: +49 (0) 6257 505230
Fax: +49 (0) 6257 505231



*Merry Christmas and a
happy New Year*

*Joyeux Noël et Bonne et
Heureuse Année 2007*

*Un craciun fericit si la
multi ani*

*Wesołych Świąt!
Szczęśliwego Nowegu
Roku!*

*С Рождеством
Христовым и счастливым новым Годом*

Der Vorstand der Sektion Darmstadt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unserer Sektion Glück, Ruhm, Geld, Liebe, alles, was das Herz begehrt und noch viel mehr ... – sowie natürlich einen blendenden Start ins Jahr 2007.

Ihr

Handwritten signature of Ralf Kullmann in cursive script.

Ralf Kullmann

und das gesamte Vorstandsteam

NEUJAHRSEMPFANG

Samstag, 20. Januar 2007, 19 Uhr

*Darmstadt, Hilpertstraße 27
Bistro des Tagungshotels der Deutschen Telekom
(früher Bildungszentrum)*



**Sie sind herzlich zu der Party eingeladen.
Bringen Sie auch ihre Freunde mit.
Wie immer gibt es Begrüßungssekt von Harald,
Life-Mussigg, kalt-warmes Büfett, Fassbier und
Rouge aus der Provence.**

Bitte unbedingt anmelden bei Harald Berdel:

harald@berdel.de

Fax 06151 – 89 82 51

Fon 06151 – 89 12 94

Jahresmitgliederversammlung 2007

Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahresmitgliederversammlung 2007 lade ich Sie herzlich ein.

Sie findet statt am **Mittwoch, dem 28. Februar 2007, um 18.00 Uhr**, im Nebenraum des **Restaurants „Dubrovnik“**, Otto-Röhm-Straße 83, Darmstadt (im ehemaligen Möbelhaus Tacke). Parkplätze direkt am Haus oder Bushaltestelle Otto-Röhm-Straße, Buslinie R.

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind nur in schriftlicher Form möglich und müssen spätestens bis zum 15. Februar 2007 beim Vorstand eingetroffen sein.

Diesmal wird es Ergänzungswahlen für die Ressorts Sprachkursorganisation und Wandergruppe geben. Vorschläge für Kandidaten hierzu werden gerne vor und während der Sitzung entgegen genommen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ralf Kullmann

Vorsitzender

Tagesordnung Jahresmitgliederversammlung 2007

Mittwoch, 28. Februar 2007, 18.00 Uhr

Restaurant „Dubrovnik“, Darmstadt

- Top 1 Begrüßung und Festlegen der Tagesordnung
- Top 2 Ehrung langjähriger Mitglieder
- Top 3 Geschäftsbericht 2006
- Top 4 Aussprache zum Geschäftsbericht
- Top 5 Kassenbericht 2006
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Aussprache zum Kassenbericht
- Top 8 Entlastung des Vorstandes
- Top 9 Kassenvoranschlag 2007
- Top 10 Ergänzungswahlen zum Vorstand
- Top 11 Behandlung von Anträgen
- Top 12 Verschiedenes
- Top 13 Informationen über geplante Veranstaltungen
- Top 14 Gemütlicher Teil

Jumelages Brunch am 3. September 2006

Eine neue Idee ist zum Erfolg geworden. Anstelle eines Grillfestes gab es diesen Sommer ein Familienbrunch an einem Sonntagnachmittag in der Grillhütte im Bürgerpark. Trotz der leider fehlenden sommerlichen Temperatur sind doch einige Jumeleure und speziell auch viele Kinder der Einladung gefolgt.

Dem umfangreichen Frühstücksbuffet hat es an Nichts gefehlt, sowohl Weißwürste wie auch ein hausgemachter Rollbraten wurden aufgetischt. Vielen Dank auch an alle Gäste für die vielen Salatspenden. Im nächsten Jahr findet der Brunch am 2. September statt.

Ralf Kullmann



Ich bin sooo müde!



Die Familien Jülich und Philipp freuen sich über die gute Stimmung.



Toni Meurer im Gespräch mit Dolfi Becker und Katja Konrad.



Ein paar Abgehärtete hielten es auch im Freien lange aus.

Schiffstour auf dem Mittelrhein

Am 15. September 2006 unternahmen 23 Jumeleurinnen und Jumeleure eine Schiffstour auf dem romantischen Mittelrhein mit Musik, Tanz und Feuerwerk.

Rumms. Mit lautem Donner begann gegen 22 Uhr das Feuerwerk „Mittelrhein-Lichter“ auf dem Rhein bei Oberwesel. Eine halbe Stunde lang folgte Rakete auf Rakete, die leuchtende Sterne, Ringe und Schweife in den Abendhimmel malten. Die Passagiere saßen dicht gedrängt an Deck des Schiffes und ließen sich von der romantischen Szenerie verzaubern.



Bereits um 14.30 Uhr waren wir mit einem Reisebus von Darmstadt nach Rüdesheim gefahren. Dort gingen wir – nach einem kurzen Spaziergang durch Rüdesheim – an Bord unseres Schiffes „MS Germania“. Die Schifffahrt führte vorbei an mittelalterlichen Orten und Burgen des schönen Mittelrheins.



Diese einzigartige Kulturlandschaft ist von der UNESCO in die Liste der Weltkulturerben aufgenommen worden. Bei angenehmer Tempe-

ratur konnten wir den Ausblick an Deck des Schiffes genießen.



Gegen 18.30 Uhr gingen wir in Oberwesel von Bord. Wir hatten 3 Stunden Zeit, die mittelalterliche Stadt und das dortige Weinfest zu besuchen. Es dauerte nicht lange, bis sich die Jumeleure zu einer Kostprobe des angebotenen Weins an einem Weinstand trafen. Der Wein schmeckte gut, und die Musik auf dem Marktplatz verführte zum Tanzen.



Nach der Abfahrt von Oberwesel und dem Feuerwerk wurde auch auf dem Schiff das Tanzbein geschwungen. Mit Walzer und Boogie Woogie fuhren wir nach Rüdesheim zurück. Dort wartete schon unser Reisebus, der uns nach Darmstadt brachte. Gegen 1:30 Uhr nachts kamen wir dort an.

Schade, dass Sie nicht dabei waren.

Meinhard Dausin

Jumelages-ActionTeam Wander-, Wein- und Kulturfahrt Süd-Pfalz

27. bis 29. Oktober 2006 in Siebeldingen

Schon zum vierten Mal hat sich das Action-Team in Siebeldingen in der Südlichen Pfälzer Weinstraße getroffen, um von hier aus die Südpfalz mit ihren sanft ansteigenden Hängen und Hügeln des Pfälzer Waldes und die Weinkultur kennen zu lernen. Der diesjährige Schwerpunkt lag im Wasgau, dem südlichen Teil des Pfälzerwaldes. Wie im letzten Jahr haben wir ein Teil der berühmten Felsformationen des Dahnener Felsenlandes umwandert. Als kulturelles Highlight stand am Sonntag die Besichtigung der Burg Berwartstein auf dem Plan - der einzi-

gen historisch wieder aufgebauten Burg der Pfalz. Kaum irgendwo sonst lässt sich das Mittelalter so hautnah erleben wie hier: Der Rundgang führte, z.T. bei Kerzenlicht, durch Folterkammern und geheime Gänge. Der Burgaufstieg in Form einer senkrechten Höhle, der die Burg uneinnehmbar machte, hat uns ebenso zum Staunen gebracht, wie die originalgetreue Burgküche, die düstere Waffenkammer und die mächtigen Verteidigungswaffen.

Ralf Kullmann



Jumeleure besuchen Würzburg

Rund 50 Jumeleure und ihre Freunde haben am 2. Dezember 2006 die Stadt Würzburg besucht. Sie haben dort Jumeleure der Sektion Würzburg getroffen, die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen gelernt und den Weihnachtsmarkt besucht.

Zu einer akzeptablen Zeit, um 9.30 Uhr, fuhren wir von Darmstadt ab und erreichten schon nach etwa anderthalb Stunden Würzburg. Auf dem Busparkplatz an der Friedensbrücke begrüßten uns zwei Jumeleuren der Sektion Würzburg und zwei Stadtführer. Schnell waren zwei Gruppen gebildet, die von den Stadtführern durch die historische Altstadt Würzburgs geführt wurden.



Auf der alten Mainbrücke

Von der Alten Mainbrücke hatten wir einen ersten Blick auf die Stadt sowie auf die Festung Marienberg und die von Balthasar Neumann erbaute malerische Wallfahrtskirche „Käppele“ am anderen Mainufer. Im Rathaus aus dem 14. Jahrhundert besuchten wir eine Gedenkstätte an den Luftangriff von 1945, bei dem die Stadt zu 90 Prozent zerstört wurde. Wir gingen über den Marktplatz vorbei am Falkenhaus, das eine üppige Stuckdekoration aus dem 18. Jahrhundert hat, und besichtigten die Marienkapelle, eine spätgotische Hallenkirche aus dem 14. Jahrhundert mit Portalfiguren von Tilman Riemenschneider. Wir bewunderten die aufwändige Barockfassade der Basilika Neumünster und besuchten den Dom St. Kilian, ein Hauptwerk der deutschen Baukunst des 11. und 12. Jahrhunderts. Um 12.30 Uhr trafen sich die

Jumeleure der beiden Gruppen zum Mittagessen im „Würzburger Ratskeller“.



Jumeleure bei der Stadtführung

Nach dem Mittagessen machte sich eine Gruppe von 30 Jumeleuren auf, die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe, auch „Klein Versailles“ genannt, zu besuchen. Sie ist wohl eines der bedeutendsten Schlösser Europas und Weltkulturerbe der Unesco. Erbaut wurde die Residenz 1720 – 1744 nach den Plänen des Barockbaumeisters Balthasar Neumann. Besonders eindrucksvoll ist das Treppenhaus mit freitragendem Gewölbe und glanzvollem Deckengemälde des venezianischen Künstlers Giovanni Battista Tiepolo.

Anschließend war noch genügend Zeit, die Weihnachtsmärkte der Stadt zu besuchen. Im historischen, weihnachtlich geschmückten Innenhof des Rathauses befand sich



der Künstler-Weihnachtsmarkt. Mehr als 40 Künstler hatten dort die Produkte ihres handwerklichen Könnens ausgestellt. Standorte des Weihnachtsmarkts waren der Obere und Untere Markt. Über 80 Händler boten weihnachtliche Waren, Speisen und Getränke an. Bei weihnachtlicher Musik stärkten wir uns mit einer Bratwurst oder einem Reibekuchen und einem Becher Glühwein, bevor wir uns vor dem Falkenhaus trafen, um die Rückfahrt anzutreten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichten wir Darmstadt gegen 21 Uhr.

Meinhard Dausin

Jumeleure zu Besuch beim Fraunhofer-Institut

Zwölf technisch interessierte Jumeleurinnen und Jumeleure nahmen am Abend des 4. Dezember 2006 an einer Führung durch das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF in Darmstadt-Kranichstein teil.

Herr Dipl.-Ing. Christian Pfaff gab uns in einer Präsentation einen kleinen Überblick über die Geschichte und organisatorische Struktur des Instituts. Es wurde bereits 1938 als „Labor für Betriebsfestigkeit (LBF)“ gegründet. Zurzeit sind im LBF etwa 180 Personen – darunter mehr als 50 Wissenschaftler – beschäftigt.



Christian Pfaff vom Fraunhofer Institut erläutert einen Prüfstand für große Reifen.

In den Geschäftsfeldern Automotive, Transport, Maschinen- und Anlagenbau sowie Energie, Umwelt und Gesundheit wird zu mehr als 50 Prozent industrielle Forschung betrieben. Nach der Einführung führte uns Herr Pfaff durch die

Hallen des Instituts, in denen es eine Vielzahl von Prüfständen für Betriebsfestigkeit und Adaptronik gibt, und erklärte uns die Hintergründe. Wir besuchten Prüfstände für Reifen, adaptive Strukturen im Automobil und geschweißte Bauteile. Am Radversuchsstand sahen wir, wie Räder des ICE entwickelt und getestet werden. Schließlich besuchten wir noch das Labor zur Anwendung von Kunststoffen im Flugzeugbau und eine Präsentation von Produkten zur aktiven Lärminderung.



Im Labor zur Anwendung von Kunststoffen.

Wir waren sehr überrascht, welche interessanten Aufgaben vom LBF wahrgenommen werden. Wir danken Herrn Pfaff für die interessante Führung. Außerdem danken wir Herrn Hans Breuer, der früher beim LBF beschäftigt war, für die Vermittlung der Ansprechpartner des LBF.

Meinhard Dausin



Alles Gute zum Neuen Jahr

können Sie Ihren Freunden und Bekannten von der Jumelages beim Neujahrsempfang 2007 wünschen.

Verpassen Sie nicht diesen Termin! Auf die Gäste wartet ein reichhaltiges Büfett und gute Unterhaltung.

Wann und wo der Neujahrsempfang stattfindet, sehen Sie auf Seite 4.

Flusskreuzfahrt vom „Goldenen Ring“ zum Partnerschaftstreffen im „Venedig des Nordens“

Unsere 13-tägige Kreuzfahrt vom 31. Juli bis 12. August 2007 führt von Moskau über den Moskwa–Wolga-Kanal in die Wolga und über den Wolga-Ostsee-Kanal in die riesigen Seengebiete des russischen Nordens, den Onega- und den Ladoga-See, in die wunderbar stille, weite und harmonische Landschaft Kareliens. Endpunkt der Reise ist St. Petersburg, Russlands "Fenster zum Westen". Wir werden die Gelegenheit haben, die Städte Moskau und St. Petersburg ausgiebig kennen zu lernen. Unterwegs werden wir die Städte Uglitsch, Kostroma und Jaroslawl sowie die Inseln Kischi und Walaam besuchen. In St. Petersburg werden wir unsere Jumelages-Partnerinnen und –Partner treffen. Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt. Auskunft erteilt gerne: Meinhard Dausin, Telefon: (06155) 60 55 29, E-Mail: Meinhard.Dausin@eurojumelages.eu.



Preise pro Person:

Unterdeck 4-Bett-Kabine	1009,-- €	Unterdeck 3-Bett-Kabine	1109,-- €
Hauptdeck 2-Bett-Kabine	1509,-- €	Oberdeck 2 Bett-Kabine	1599,-- €
Bootdeck 2 Bett-Kabine	1724,-- €	Einzelkabinenzuschlag (Bootsdeck)	324,-- €

Die genannten Preise gelten für Flüge ab/bis Berlin. Aufpreis für alle anderen Abflugorte € 30,-- pro Person.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

Flüge ab/bis Deutschland inkl. Flughafengebühren, einschließlich 20 kg Freigepäck, alle Transfers, Unterbringung auf dem Schiff in der gebuchten Kabinenkategorie, Vollpension (beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag, endend mit dem Frühstück am Abreisetag), Besichtigungsprogramm gemäß Reisebeschreibung, Bordprogramm, Deutsch sprechende Reiseleitung ab Flughafen Moskau bis Flughafen St. Petersburg.

Visumgebühren: z.Zt. € 45,-- pro Person
Teilnehmerzahl: höchstens 25

Anmeldeschluss: 31. Januar 2007
Anzahlung: € 150 pro Person

Anmeldung für die Flusskreuzfahrt vom 31.07. bis 12.08.2007

An

Meinhard Dausin, JEPTT Darmstadt, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim oder Fax: (01805) 060 334 775 21

Hiermit melde ich für die Flusskreuzfahrt von Moskau nach St. Petersburg, vom 31.07.2007 bis 12.08.2007 verbindlich an:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Pass-Nr.	Pass gültig bis

Ich/wir möchten in einer Kabine der folgenden Kategorie untergebracht werden:

- Unterdeck 4-Bett
 Unterdeck 3-Bett
 Hauptdeck 2-Bett
 Oberdeck 2-Bett
 Bootsdeck 2-Bett
 Einzelkabine (Bootsdeck)
 Halbe 2-Bett-Kabine (Oberdeck)

Die Anzahlung in Höhe von 150 EUR überweise ich sofort auf das Konto von Meinhard Dausin, Nr. 62 276 100, BLZ 100 100 10, bei der Postbank Berlin, mit dem Stichwort „Kreuzfahrt“.

Von den allgemeinen Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT habe ich Kenntnis genommen (s. Jumelages-Info Nr. 58, Seite 27) und erkenne diese als verbindlich an. Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kulturfahrt 2006 nach Longeville-sur-Mer

Vom 26. August bis zum 3. September 2006 hat eine Gruppe von Jumeleurinnen und Jumeleuren eine Kulturfahrt nach Longeville-sur-Mer, Frankreich, unternommen.

Am Samstag, dem 26. August, fuhren wir früh mit einem Reisebus der Firma OnTour vom Hauptbahnhof Darmstadt ab. Jörg Hansen, unser Busfahrer, brachte uns sicher an unser erstes Etappenziel, das „Campanile“ in Orleans. Nach der Zimmerverteilung, einem guten Abendessen, einem kleiner Bummel, und einem kleinen Schwätzchen war Nachtruhe angesagt.

Am Sonntag, dem 27. August, fuhren wir weiter in Richtung Longeville. Nachdem wir die Loire erreicht hatten, machten wir in Blois und Amboise kurze Pausen, die wir für Besichtigungen nutzten. Am Nachmittag haben wir dann die Village AZUREVA – Les Conches / Longeville-sur-Mer erreicht. Nach einem guten Abendessen klang dieser Tag harmonisch aus.

Am Morgen des 28. Augusts gab uns der Leiter des Feriendorfs einen Einführungsvortrag. Leider sprach der Mann so schnell, dass selbst die Jumeleure mit guten Französischkenntnissen nicht viel verstehen konnten. Nach dem Mittagessen machten wir einen Ausflug nach La Rochelle. Diese Stadt mit einer gelungenen Mischung aus historischer Altstadt, dem farbenprächtigen Markt, der Cathedrale St. Louis, dem Alten Hafen mit seinen Straßencafés, den Boutiquen und feinen Restaurants ist wirklich sehenswert. Leider hatten wir nicht genügend Zeit für einen gemütlichen Bummel.



Stadtansicht La Rochelle

Am Dienstag, dem 29. August, führte uns eine interessante Tagestour in das Ried von Poitou. Mit einer Fläche von 110 Tsd. ha ist es nach der Camargue das zweitgrößte Feuchtgebiet Frankreichs. Es erstreckt sich über zwei Verwaltungsregionen (Pays de Loire und Poitou-Charentes) und über drei Départements (Charente-Maritime, Deux-Sèvres und Vendée). Alles Wissenswerte erfuhren wir in einer interessanten Ton-Lichtschau. Das anschließende Picknick mussten wir im Bus einnehmen, weil es anfang zu regnen. Bei der sich anschließenden Kahnfahrt durch die Sümpfe des Parc Naturel du Mairais Poitevin regnete es und es blies ein heftiger Wind. Zum Glück hatten die Boote aber ein schützendes Dach.



Jumeleure kann ein bisschen Regen doch nicht erschüttern.

Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Stopp in Luçon, um den Dom und das Denkmal von Richelieu zu besichtigen. Abgerundet wurde unsere Visite mit einer kleinen Likör-Probe oder einem Bummel durch die Stadt.

Am Mittwoch, dem 30. August, standen wir früh auf, um die Insel Noirmoutier zu besuchen. Sie liegt südlich der Loiremündung und der Bucht von Bourgneuf. Leider verzögerte sich unsere Anfahrt, so dass wir die geplante Inselrundfahrt mit dem Petit Train nicht durchführen konnten. Daher bummelten wir gemächlich durch das Städtchen, warfen einen Blick in den Burghof und besichtigten die Kirche. Dann ging es weiter zum Chateau du Pélavé, wo „Schlemmen im Schloss“ auf unserem Programm stand. Das vorzügliche Essen in den stilvollen Räumen haben wir sehr genossen. Nach einem kurzen Sonnenbad auf der Terrasse oder im Park fuhren wir zur „Passage du Gois“ weiter. So wird

eine 4,5 km lange Straße genannt, die nur bei Ebbe befahrbar ist.



Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim deutsch-französischen Petanque-Turnier.

Am Donnerstag, dem 31. August, stand am Vormittag ein Petanque-Turnier mit deutschen und französischen Teams auf unserem Programm. Rolf Wojewodka erklärte uns die Spielregeln. Nach einem spannenden Spiel gegen die routinierten Franzosen gelang es einigen deutschen Teilnehmern, als Sieger hervorzugehen. Nach dem Mittagessen unternahmen wir einen Ausflug nach Les Sables d'Olonne. Die Stadt zählt zu den beliebtesten und bekanntesten Seebädern Frankreichs. Nördlich von La Chaume zieht sich über 15 km der dichte Kiefernwald Forêt d'Olonne hin. Landeinwärts beginnen die alten Salzärten. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir mit einem Boot zum „Jardin des Salines“. Dabei wurden uns die „Gallischen Salzöfen“, die Geschichte der Salzsteuer und die Gewinnung des Salzes ausführlich erläutert.

Danach besuchten wir das Musée du Coquillage, das Muschelmuseum. Es ist einmalig in Europa und eines der meist besuchten Museen der Vendée. Die Vielfalt, Schönheit und Farbenpracht der ausgestellten Langusten, Muscheln, Krabben, Korallen und anderen Lebewesen ist unbeschreiblich. Wir waren alle von dieser Präsentation beeindruckt

Am Freitag, dem 1. September, unternahmen wir eine Tagestour in den historischen Erlebnispark Puy de Fou. In einem riesigen Theater werden Spielszenen aus der Vergangenheit aufgeführt. Man sieht Fechtduelle, Tänze und Reiterkunststücke in akrobatischer Vollendung und mit verblüffenden technischen Spezialeffekten. Wir konnten dort erleben, wie Gladiato-

ren im 3. Jahrhundert gegeneinander oder mit wilden Raubtieren gekämpft haben. Bei einer Zeitreise in das 10. Jahrhundert mussten wir mit ansehen, wie eine Horde wilder Wikinger in die Hochzeitsfeier eines friedlichen Wehrdorfes einbrach. Bewundert haben wir den Tanz von Phantomvögeln, die aus den Ruinen einer alten Burg aus dem 13. Jahrhundert kamen. Bei einer Schlacht am Burgturm mit riesigen Kriegsmaschinen haben wir den 100-jährigen Krieg erlebt. Bewundert haben wir auch eine Darstellung des 17. Jahrhunderts, in der Richelieu mit seinen Musketieren auftrat

Der traditionelle Abschluss einer Kulturfahrt ist immer der Marktbesuch am vorletzten Tag. Wir fuhren auf den kleinen Markt in La Tranche, um zu bummeln, zu schauen und die letzten „Mitbringsel“ für die Daheimgebliebenen zu erwerben. Am Nachmittag machten wir einen letzten Spaziergang am Meer. Den Abend verbrachten im Saal des Feriendorfs, wo ein Cabaret für Unterhaltung sorgte. Leider haben wir nicht alle Pointen verstanden.

Am Samstag, dem 2. September, fuhren wir sehr früh in Richtung Heimat. Unterwegs hatte unser Bus noch ein Problem mit dem Scheibenwischer. Es regnete und das Ding gab plötzlich seinen Geist auf. Bei unserem Busfahrer, Jörn Hansen, und uns herrschte Ratlosigkeit. Aber nach einer kleinen Rast hörte der Regen auf und der Scheibenwischer wurde mit Verachtung gestraft.

Auf der weiteren Fahrt nach Orleans machten wir noch einen kleinen Abstecher zum Schloss Chenonceau. Leider hatten wir nicht viel Zeit, denn in den sehenswerten Gärten hätten wir länger verweilen können. Zum Glück reichte die Zeit, um einige der schönen Säle zu besichtigen.

Ohne Stau oder sonstige Hindernisse kamen wir am Sonntag, dem 3. September, wohlbehalten um 16.30 Uhr wieder in Darmstadt an. Unser Dank gilt den „guten Geistern“ dieser Reise: Rolf Wojewodka, Britt Haller, Karlheinz Stahr, Lisa Engelhardt und den stillen Helfern, die immer bereit und fürsorglich waren. Vor allem aber gebührt unser Dank unserem Busfahrer Jörn Hansen, der uns mit gleich bleibender Geduld und mit viel Humor chauffiert und gesund und munter wieder nach Hause gebracht hat.

Waltraud Roßberg

Kulturfahrt 2007

2. (Samstag) bis 11. (Montag) Juni 2007

nach La Londe-Les-Maures, an der Mittelmeerküste Frankreichs

Liebe Jumeleure,

die Begegnungsfahrt 2007 führt uns an Frankreichs Mittelmeerküste Côte des Maures, in die Provence d'Azur. Der Ort La Londe-les-Maures mit der AZUREVA Ferienanlage liegt in der Gemeinde des VAR östlich von Toulon zwischen Hyères und Le Lavandou. Das Feriendorf befindet sich 3 km vom Zentrum von La Londe, in Richtung Meer, in einer grünen, stillen und beruhigenden Landschaft. Ein kleiner schattiger Weg führt zu dieser in den Kiefern versteckten Oase.

Wir haben Gelegenheit, mit unserem Bus interessante Ausflüge zu machen, z.B. an die Küsten des Mittelmeers und zu seinen Inseln, ins bergige Binnenland und zu Städten und historischen Dörfern.



Leistungs- und Zahlungsbedingungen:

Im Preis von **€ 770,00** sind enthalten die Busfahrt ab / bis Darmstadt, je 1 Übernachtung mit Abendessen und Frühstück auf dem Hin- und Rückweg, 7 Übernachtungen in La Londe les Maures mit Vollverpflegung, alle Ausflüge mit Kosten für Besichtigung sowie eine Reiserücktrittsversicherung. Wir bitten um kurzfristige Anmeldung, da die Platzkapazität eingeschränkt ist. Für ein Einzelzimmer - falls vorhanden - ist mit folgenden zusätzlichen Kosten zu rechnen: Azureva pro Nacht 11,50 € und für das Hotel ca. 25,00 € pro Nacht.

Mit der Anzahlung von € 250,00 meldet sich der Teilnehmer verbindlich an.

Ich bitte eine Zwischenzahlung von **€ 250,00** bis zum **15. März 2007** und die Restzahlung von **€ 270,00** bis zum **1. Mai 2007** so rechtzeitig einzuzahlen, dass sie zu den angegebenen Terminen meinem unten angegebenen Konto gutgeschrieben sind.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Telefon und Fax: 06151 148 080. Ich melde mich alsbald.

Auskünfte zu dieser Reise gibt auch **Britt Haller Tel.: 06157 945513**

Mit freundlichem Gruß

Euer

Rolf Wojewodka

Anschrift:

Telefon + FAX

Konto:

Rolf Wojewodka, Bergstrasse 4, D – 64367 MÜHLTAL

+49 (0) 6151 14 80 80 Anrufbeantworter

Postbank Frankfurt/Main (BLZ 50010060), Kt-Nr.: 582 78 608

Wir haben folgende Aktivitäten geplant:

Toulon

Hafenrundfahrt (Visite de la Rade de Toulon)
Stadtbesichtigung mit Seilbahnfahrt zum Mont Faron.

Minikreuzfahrt zu den Hyères Inseln
Porquerolles und/oder Port - Cros

Fahrt nach **Frejus** (Mittagessen),
Rückfahrt über **Port Grimaud** und **St. Tropez**

Besichtigung der „**Domain des Myrtes**“ mit den Gewächshäusern der Gerbera und anderer Pflanzen, eventuell **Weinprobe**

Fahrt durch das **Massiv des Maures**
u.a. Besichtigung der **Schildkrötenfarm** in **Gonfaron**

Altstadt von **Hyères** und Besuch des **Provenzalischen Marktes**

Boule-Turnier unter der Leitung der Darmstädter „Meisterbouler“ Britt und Rolf

Abfahrt: Samstag, 2.6.2007, 8.00 Uhr, Busparkplatz West am Hauptbahnhof Darmstadt

Rückkehr: Montag, 11.6.2007, gegen Abend in Darmstadt

Rücktrittsbedingungen:

Bei Rücktritt vor dem **1. Februar 2007** sind **€ 250,00** zu zahlen, danach **€ 400,00** bis zum **1. April 2007**, nach dem 1. April **€ 550,00** bis zum **10. Mai 2007** und nach dem 10. Mai 2007 sind **€ 700,00** zu zahlen; es sei denn, der verhinderte Teilnehmer stellt eine Ersatzperson.

Haftung :

Jede(r) Teilnehmer(in) ist für sich selber verantwortlich. Eine Haftung der Sektion oder Reiseleitung ist ausgeschlossen z.B. für Krankheiten und Diebstähle, für Unfälle oder Schäden aller Art z.B. im Bus, in anderen Beförderungsmitteln, in den Hotels, beim Baden, beim Bergebesteigen, bei Grottenbesuchen oder Schiff-Fahrten sowie anderen Exkursionen.

Bitte ruft meinen Anrufbeantworter an.

Internationaler Sprachkurs Französisch in Lille

Ist der Computer „un aide“ oder „une aide“? Ist Héléne „le distributeur“, „la distributrice“ oder sogar „la distributeuse“? Sind die amerikanischen Astronauten in Pazifik „atterri“ oder „amerri“? Der Sprachkurs im Lille begann mit einem Einstufungstest. 21 Teilnehmer aus Deutschland, Großbritannien, Italien und Polen schwitzten, kauten auf dem Bleistift, blätterten im Wörterbuch oder suchten die Lösung für die Testfragen in der Luft. Nur Salvatore aus Italien blieb gelassen, denn er hatte sich schon längst entschieden, zu der charmanten Lehrerin Nolwenn in den Anfängerkurs zu gehen. Aufgrund des Resultats des Tests wurden wir einer Anfänger- oder Fortgeschrittenengruppe zugeteilt. Trotz eines miserablen Testergebnisses durfte ich bei den Fortgeschrittenen mitmachen, die von André Sabou unterrichtet wurden.

Der Sprachkurs dauerte vom 28. Oktober bis 4. November 2006. Der Unterricht fand an den Vormittagen der Werktage statt. Wir diskutierten über aktuelle Meldungen der Tageszeitung, sprachen über Kunst und beschäftigten uns mit der französischen Grammatik. Wir lernten auch einige französische Chansons kennen und sangen im gemischten Chor kräftig mit.

Lille ist die Hauptstadt Französisch-Flanderns und hat etwa 200 Tsd. Einwohner. Im Jahre 2004 war Lille die Kulturhauptstadt Europas.



Lille: Elefanten-Statuen in der Rue Faidherbe

Auch während unseres Aufenthalts spürten wir, welche Rolle die Kultur in dieser Stadt spielt: In der Rue Faidherbe standen 12 riesige Elefanten-Statuen Spalier, als wenn sie auf einen indischen Maharadscha warteten. Der Bahnhof

Lille Flandres sah am Abend aus wie ein indischer Palast, und in der Stadt gab es verschiedene Ausstellungen über die indische Kultur im Rahmen der Kunstaktion „Bombaysers de Lille 3000“. Auch im Programm unseres Sprachkurses war Kultur eingeplant. So besuchten wir an einem Nachmittag das Musée de Beaux Arts (Museum der schönen Künste) in Lille, das eines der bedeutendsten Museen in Frankreich ist. Eine Überraschung hielt das Musée d'Art et d'Industrie (Kunst- und Industriemuseum) im Vorort Roubaix bereit: Es befindet sich in einem früheren Schwimmbad. Die Kunstgegenstände sind in der ehemaligen Schwimmhalle sowie den früheren Bade- und Umkleideräumen aufgestellt.

Die freie Zeit nutzten wir, um Lille und die Umgebung kennen zu lernen. Am Sonntag, dem 29. Oktober unternahmen wir eine Bustour in die flandrischen Berge. Am unterrichtsfreien 1. November, Allerheiligen, lernten wir die Stadt in Form einer „Rallye“ kennen. In einem Wettbewerb mehrerer Gruppen mussten wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt aufsuchen und Einzelheiten darüber herausfinden. Meine Gruppe war zwar nicht die beste, aber die schnellste.

Unsere Französischkenntnisse konnten wir in mehreren gemeinsamen Veranstaltungen mit Jumeleuren und Jumeleuren der Sektion Lille anwenden. An einem Karaoke-Abend haben wir mit ihnen gegessen, gesungen und getanzt. An einem anderen Abend waren wir Gäste in ihrem Hause. Den Abschlussabend verbrachten wir gemeinsam im Cabaret „La Petite Cave“ bei gutem Essen und professionellem Vortrag der bekanntesten französischen Chansons.

Die internationalen Sprachkurse der Jumelages sind sehr empfehlenswert. Man kann sich in der Fremdsprache verbessern, lernt Land und Leute kennen und trifft Jumeleure aus verschiedenen Partnerländern. Hinweise zu den internationalen Sprachkursen 2007 finden Sie demnächst auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt.

Meinhard Dausin

Sprachkurse

Allen Mitgliedern der Jumelages und sonstigen Interessierten bieten wir für das erste Halbjahr 2007 Sprachkurse in den folgenden Sprachen an:

Englisch



Französisch

Mit Sandra Käsmeier und Claudia Chapius konnten wir zwei neue Dozentinnen für Englisch und Französisch gewinnen. Nutzen Sie dieses neue Kursangebot, um einen guten Einstieg in unsere Sprachkurse zu finden.

Sprachkursteilnehmer(-innen) müssen sich **bis 1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 18) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderungen der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

Kursentgelt für 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern:

70 Euro

52 Euro für Jumelages-Mitglieder

! Bitte neue Kontonummer bei der Volksbank Darmstadt beachten !

Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:

Ralph Metzger, NMC, TM 2-18, Raimundstr. 48-54, 60431 Frankfurt
Tel.: 069 909 34547, Fax: -34548, E-Mail: Ralph.Metzger@t-com.net

Schulferien;

Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen Dozenten und Teilnehmern abgestimmt.

Fachliche Auskünfte erteilen gerne die jeweiligen Dozentinnen
(siehe Telefonnummern auf Seite 17)

Vordruck "Kursanmeldung"

ist auf Seite 18 beigelegt oder kann geladen werden von der Internetseite
<http://www.jumelages.de/darmstadt>.

Veranstaltungsorte (VO)

VO 1 Deutsche Post AG, GDP

Hilpertstraße 31

VO 2 TZ Rhein-Main (alt FTZ)

Mina-Rees-Straße (MRS)

Englisch

Kurs E1-07-1 English Refresher	Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen.	VO2, MRS 8
Lehrbuch	wird bekannt gegeben	Geb. 34, R. 128
Tag	Dienstag, 6. Februar 2007, 17:00 - 18:30 Uhr	Zugangsbereich TE21
Dozentin	Eileen Walther	Tel. (06151) 148809
Kurs E2-07-1 English Conversation	Talking about everything under the sun – discussions – vocabulary work, movies, newspaper	VO2, MRS 8
Lehrbuch		Geb. 34, R. 128
Tag	Mittwoch, 7. Februar 2007, 17:00 - 18:30 Uhr	Zugangsbereich TE21
Dozentin	Eileen Walther	Tel. (06151) 148809
Kurs E3-07-1 Conversation for Advanced Students	Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern. Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Tests, Home-work, Literatur	VO2, MRS 8
Lehrbuch	to be announced	Geb. 34, R. 339
Tag	Montag, 5. Februar 2007, 17:00 - 18:30 Uhr	Zugangsbereich TE22
Dozentin	Ulla Nothnagel	Tel. (06151) 14 57 47
Kurs E4-07-1 Communicating across cultures	Takes a look at cultures around the world. We will talk about other countries and their differences and similarities. If you enjoy speaking English this is an ideal opportunity to discuss, read texts, and do various group activities all in a positive environment.	VO2, MRS 2
Lehrbuch	to be announced	Geb. 31, R. 138
Tag	Dienstag, 6. Februar 2007, 16:30 - 18:00 Uhr	Zugangsbereich TE13
Dozentin	Sandra Käsmeier	Tel. 0170 6409847

Französisch

Kurs F1-07-1 Französisch für Falschanfänger	einige französische Sprachkenntnisse	VO1
Lehrbuch	A Bientôt 1, Lekt. 9, ISBN Nr.3-12-529210-7	R. O 5.015
Tag	Dienstag, 6. Februar 2007, 17:00 – 18:30 Uhr	
Dozentin	Carmen René	Tel. (06151) 61173 o. (06161) 808149
Kurs F2-07-1 Französisch für Fortgeschrittene	mit französischen Sprachkenntnissen schon vertraut	VO1
Lehrbuch	A Bientôt 2, Lektion 4, ISBN Nr.3-12529310-3	R. O 5.015
Tag	Montag, 5. Februar 2007, 17:00 – 18:30 Uhr	
Dozentin	Carmen René	Tel. (06151) 61173 o. (06161) 808149
Kurs F3-07-1 Expression orale et compréhension écrite	Ce cours s'adresse aux auditeurs qui désirent améliorer leurs connaissances de la langue parlée et écrite. Vous allez lire des articles de journaux et approfondir quelques points de grammaire.	VO2, MRS 10
Lehrbuch	kein	Geb. 36, R. 113
Tag	Mittwoch, 7. Februar 2007, 17:30 – 19:00 Uhr	Zugangsbereich TE 16
Dozentin	Claudia Chapuis	Tel. 0173 9548647

Jumelages Sprachkursanmeldung

Teilnahmebedingungen

An den Sprachkursen der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt, können sowohl Mitglieder der JEPTT e.V. als auch sonstige Interessenten teilnehmen. Die Teilnehmer/-innen müssen sich spätestens bis zum 6. Werktag vor dem in der Jumelages-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe unten) anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich; sie wird von der JEPTT Darmstadt nicht bestätigt. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird der Kurs trotz verbindlicher Anmeldung nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Wird der Kurs nur zeitweise besucht, besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Kursentgelts.

Über die Teilnahme an den Sprachkursen entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt. Ist ein Sprachkurs bereits ausgebucht oder kommt er nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, werden die Interessenten benachrichtigt. Der Tag und Zeitpunkt des Beginns sowie der Veranstaltungsort der einzelnen Sprachkurse ist in der Zusammenstellung der Sprachkurse angegeben. Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir, sich vor der Anmeldung von den Dozentinnen zur individuellen Einstufung beraten zu lassen.

Das Kursentgelt beträgt 70 EURO. Mitglieder der JEPTT e.V. zahlen ein ermäßigtes Entgelt in Höhe von **52 EURO**. Das Entgelt ist - mit Angabe der Kursnummer - bis zum Kursbeginn auf das folgende Konto einzuzahlen oder zu überweisen: **JEPTT, Sektion Darmstadt, Konto Nr. 0 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00).**

Vorgedruckte Überweisungsformulare können von Herrn Dieter Becker, T-Systems MediaBroadcast, CSS-6, Tel. 06151/ 9 37 22 25, angefordert werden.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg passieren. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG gegenüber unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie Sie sie vorgefunden haben.

✂ -----

Bitte ausschneiden und senden an

Deutsche Telekom AG, Herrn Ralf Metzger, NMC, TM 2-18, Raimundstr. 48-54, 60431 Frankfurt
 Fax 069 90934548, E-Mail: ralph.metzger@t-com.de

Kursanmeldung

Sprachkurs-Titel: _____ Kurs-Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) _____

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) _____ E-Mail: _____

Telefon, geschäftlich: _____ Telefon, privat: _____

Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt, bzw. Angehöriger des folgenden Mitglieds: (Name des Mitglieds)

Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Die Beitrittserklärung (siehe Seite 24) habe ich an Toni Meurer, Sonderstraße 87, 64287 Darmstadt, geschickt.

Ich bin kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Oscar 2007

20.6.2007 bis 24.6.2007 im Elsass



Veranstalter: Jumelages Européens PTT
De LA POSTE & De FRANCE TELECOM
Strasbourg Alsace
8 Rue Chopin, 6700 Strasbourg

Unterbringung: Ferienhaus VALVVF „Les géraniums“ 2, rue de Berlin, 67210 Obernai
(30 km südlich von Strasbourg)

Preis: € 280,- für Unterbringung im DZ mit Vollpension
Einzelzimmerzuschlag € 40,- für die Dauer des Aufenthaltes.

Touren/Aktivitäten: Nach OSCAR Tradition wird dem Rad- und Fußwanderer ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für die Radfahrer und Fußwanderer sind die Strecken ohne große Schwierigkeiten.
OSCAR Gruppe 1 ungefähr 100 km pro Tag (geteerte Straßen)
OSCAR Gruppe 2 ungefähr 70 km pro Tag (geteerte Straßen)
Wanderungen in 2 Gruppen
Das detaillierte Programm ist ab Frühjahr 2007 verfügbar.



Radfahrer und Wanderer beim Oskar 2006

Anmeldung: Paul Pantzer
7a, rue des Primevères, 67870 Griesheim près Molsheim, Frankreich
Tel./Fax: 03 88 49 34 83
Mobil: 03 6 71 69 64 78
E-Mail: paulpantzer@aol.com
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs angenommen.
Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft bei einer Sektion Voraussetzung.
Das Anmeldeformular kann von der Homepage
www.jumelages.de/darmstadt heruntergeladen werden.

Anzahlung: € 140,- pro Person in Form einer Überweisung an:
JEPTT Strasbourg Alsace
Postgiroamt Strasbourg
IBAN FR 60 20041 01015 0023432E036 82, BIC PSSTFRPPSTR

Jumelages-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2007



Tageswanderungen:

Bergstraße, Odenwald, Pfalz, Rheingau, Taunus, Wetterau

Wochenendtouren:

Nördlicher Pfälzerwald

Bitte beachtet auch unsere aktuellen Anmerkungen am Schluss des Programms zum Thema „Wer sind wir?“

07. Januar	Wanderung auf den Feldberg im Taunus (600 Höhenmeter)	XXX
Treffpunkt:	10.45 Uhr Parkplatz U-Bahn-Station Oberursel-Hohemark, A661 Abfahrt Feldberg, am Kreisverkehr liegt der Waldparkplatz	
Strecke:	Hohemark-Fuchstanz-Großer Feldberg-Sandplacken-Hohemark	
Länge/Rast:	22 km, Endrast in Gutsschänke geplant	
Rückfragen:	Rita, Tel. 069 / 498642, am Wandertag auch unter 0170 / 2650622	
21. Januar	Wellnesswanderung in Bad Nauheim	XX
Treffpunkt:	11 Uhr Parkplatz Usa-Wellenbad, AB-Abfahrt Friedberg, dann Richtung Bad Nauheim, in Bad Nauheim am Kreisel Schild Usa-Wellenbad folgen.	
Strecke:	Johannisberg, Segelflugplatz, Winterstein (482m) Usa-Wellenbad	
Länge/Rast:	18 km, danach 1 Std. Schwimmen im Wellenbad (Eintritt 4 €), Endeinkehr	
Rückfragen:	Burkhard, Tel.: 0641/ 49 48 46, am Wandertag auch 0179 –83 84 636, bitte vorher anmelden	
28. Januar	Winterwanderung auf den höchsten Berg des hessischen Odenwaldes (605 m)	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Lichtenberg bei Gross-Bieberau (Parkplatz Riedbusch, rechts kurz vor Lichtenberg)	
Strecke:	Rundwanderung über Altscheuer, Neunkirchen, Neunkirchener Höhe, Ruine Rodenstein	
Länge/Rast:	ca. 25 km, Zwischen- und Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
11. Februar	Spessart : Rundwanderung von Michelbach zum Buchberg und zurück	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Michelbach Bahnhof Anmeldung erforderlich!	
	A45 Abfahrt Alzenau Nord Richtung Mömbris, geradeaus, erste Ampel in Michelbach rechts Richtung Kälberau, nach 50m halb links	
Strecke:	von Michelbach nach Nordwesten Richtung Rodenbach	
Länge/Rast:	ca. 25 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe und Birgit, Tel. 06184/64320 oder 0160/4884925 Email: u_bang@web.de	
25. Februar	Taunus-Höhenwanderung über Hohe Kanzel 591 m – bei Niedernhausen - zur Platte	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz unterhalb Kellerskopf am Waldrand links; Anfahrt: A3 Ausf. Niedernhausen, B455 Richtung WI, Ausf. WI-Rambach/Naurod, Richtung Rambach → Schild rechts zum Kellerskopf	
Strecke:	Rundwanderung über Kellerskopf, Hohe Kanzel und Platte	
Länge/Rast:	> 25 km, bitte Proviant mitbringen, Endrast in Niedernhausen geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/ 124 17 17	
11. März	Rundwanderung bei Wiesbaden	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz Fasanerie, Anfahrt über 2. Ring, anschließend Richtung Klarenthal / Schlangenbad	
Strecke:	Fasanerie - Platte - Schläferskopf	
Länge/Rast:	20 km / Zwischenrast Platte oder Schläferskopf	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06128 / 480136, am Wandertag auch unter Tel.0151 / 569 79 169	

24. März (Samstag)	Bergstraße: Höhenweg von Schriesheim nach Heidelberg – Bitte anmelden! –	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Schriesheim in Ortsmitte, Parkplätze a.d. Ostseite	
Strecke:	Burgenweg über Weißer Stein, Heiligenberg und Philosophenweg, Stadtrundgang, zurück mit Strab.	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant, bitte Proviant mitnehmen	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257 / 1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 – Fahrgemeinschaften! -	
09. April (Ostermontag)	Frühlingsboten im Naturschutzgebiet Kühkopf am Rhein	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz am Kühkopf in Stockstadt (vor der Brücke), Hinweisschilder	
Strecke:	Rundweg mit Info Naturschutzzentrum, besonders geeignet auch für Kinder!	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endeinkehr	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
21. April (Samstag)	Frühling a. d. Weinstraße / Pfälzerwald bei Gleisweiler – Bitte anmelden! –	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Gleisweiler, am Ortsanfang rechts halten, Parkplatz rechts vor Ortskern; Anreise über A 65 Richtung NW, Ausfahrt Edenkoben, B38 Richtung → Edesheim, Hainfeld → Gleisweiler	
Strecke:	Orensfelsen (564 m), Landauer Hütte, Burgruine Neuscharfeneck, Trifelsblickhütte	
Länge/Rast:	ca. 20 km, Zwischen- und Endrast, Weinprobe bei Argus - Auch für Kinder sehr interessant !	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 – Fahrgemeinschaften! -	
05. Mai (Samstag)	Aussichtsreiche Wanderung v.d. Bergstraße nach Lindenfels (Odenwald)	XXX +
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Bensheim-Gronau bei der Kirche	
Strecke:	lange, anstrengende Rundwanderung ... eine der schönsten Touren ...	
Länge/Rast:	> 26 km / Proviant mitnehmen, Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
11.-13. Mai	Per Draisine und zu Fuß durch das Pfälzer Bergland	XX
Info:	Anreise Freitagabend, Samstag Fahrt mit der Draisine auf einer stillgelegten Bahnstrecke durch das Glantal zwischen Bad Kreuznach und Kaiserslautern (Info siehe auch http://draisinentour.de), Sonntag Wanderung durch das Pfälzer Bergland mit schönen Aussichtspunkten; Übernachtung in einem ruhigen Landgasthof bei Altenglan	
Kosten:	120 EUR für zwei Übernachtungen mit Abendessen (3-Gänge-Menü) und Frühstück, Lunchpaket und Draisinenmiete	
Anmeldeschluss:	31. März 2007	
Anmeldung / Rückfragen:	Tilman, 06103 / 2028490, E-Mail tilman.kirchhoff@arcor.de , am Anreisetag 0179 / 8733830	
20. Mai	Taunus - "Wanderung im Mörler Wald"	XXX
Treffpunkt:	10.00 Uhr Parkplatz Vogeltal Ziegenberg (A5 nach Norden, Abfahrt Obermörlen, Richtung Usingen, hinter Obermörlen kurz vor Langenhain auf der linken Seite)	
Strecke:	Winterberg, Kapersburg, Limes	
Länge/Rast:	ca. 23 km, Endeinkehr in einer Gaststätte in Ziegenberg möglich	
Rückfragen:	Tel. Renate 069 / 4950299 Wolfgang, Tel. 0641 / 51645, am Wandertag auch 0175 9354042	
03. Juni	Wanderung vor unserer Haustür: von Langenselbold zur Ronneburg	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz beim Aldi: A66 Abfahrt Langenselbold nach links, nach 200m wieder links	
Strecke:	Rundwanderung zur Ronneburg	
Länge/Rast:	ca. 25 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe, Tel. 06184/64320 oder 0160/4884925 E-Mail: u_bang@web.de	
10. Juni	Durch die Weinberge bei Erbach im Rheingau	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr allgemeiner Parkplatz hinter dem Hotelparkplatz von Schloss Reinhartshausen im Rheingau, B42, dann durch Erbach hindurch	
Strecke:	Erbach-Hallgarter Zange - Kloster Eberbach - Kiedrich - Erbach	
Länge/Rast:	22 km, Endeinkehr in einem Gutsausschank geplant	
Rückfragen:	Rita, 069/498642, am Wandertag auch unter 0170/2650622	
16. Juni (Samstag)	Rheinsteig - Höhenweg von Kaub nach St. Goarshausen – Bitte anmelden –	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Bahnhof in Kaub am Rhein	
Strecke:	Kaub - Dörscheid - Loreley - St. Goarshausen - mit der Bahn zurück nach Kaub	
Länge/Rast:	23 km / ausreichend Getränke mitnehmen / Endrast geplant	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06128 / 480136, am Wandertag auch unter Tel. 0151 / 569 79 169	

23. Juni (Samstag)	Gipfeltour auf den Kalmit (673 m), höchster Berg an der Weinstraße bei Neustadt	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr am gr. Parkplatz vor St. Martin (von Edenkoben kommend links nahe der Straße)	
Strecke:	Rundwanderung über Hambacher Schloss und Hohe Loog; Weinprobe in St.Martin geplant	
Länge/Rast:	ca. 25 km / Endrast geplant (Anreise: A65 => Ausf. Edenkoben bei NW, Fahrzeit ca. 1 h von DA)	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar – Bitte anmelden! –	

Schwierigkeitsgrad: X = leicht; XX = mittel; XXX = schwer; XXXX = heftig!!!

Aktuelle Anmerkungen: Wer sind wir?

- Die *Jumelages-Wandergruppe* ist eine **sportliche Wandergruppe**, in der alle Wanderinnen und Wanderer herzlich willkommen sind. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Für die Teilnahme an den Mehrtageswanderungen ist die Mitgliedschaft bei der Jumelages obligatorisch. Alle Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr, jegliche Haftung durch die *Jumelages* ist ausgeschlossen. Wer, begeistert vom Wandern in der Gruppe, auch eine Wandertour anbieten möchte, kann uns gern eine Nachricht schicken. Wir freuen uns immer über interessante Tourenangebote für das nächste Programm.
- Das Alter der Mitwandernden liegt schwerpunktmäßig etwa zwischen 35 und 55 Jahren. Aber das Alter soll nicht entscheidend sein; wir freuen uns ganz besonders auch über ältere Junggebliebene und über "wandererprobt" Kinder. Kinder ab ca. 8 Jahren können fast alle Touren mitlaufen; sie sind also herzlich eingeladen, ihre Eltern zu begleiten.
- Für alle Wanderungen ist **festes Schuhwerk** erforderlich. Am besten sind gute Wanderschuhe (die besser etwas zu groß als zu klein sind) und dicke Socken.
- Wir wandern **bei jedem Wetter**, also auch bei strömendem Regen. Für maßvolle Regengüsse hat sich übrigens am besten der gute alte Regenschirm bewährt.
- Wir bieten Tageswanderungen, Wochenendtouren und Gebirgstouren an. Die Treffpunkte mit allen wichtigen Wanderdaten könnt ihr in unserem **Halbjahresprogramm** finden. Für die Internet-Surfer unter euch haben wir Infos auf unserer Homepage (Adresse: <http://www.jumelages.de/darmstadt>) installiert.
- Unsere Tageswanderziele (Odenwald, Spessart, Rheingau/Taunus, Pfalz usw.) liegen in der Regel höchstens eine Autostunde von Frankfurt bzw. Darmstadt entfernt. Es schont den Geldbeutel und die Umwelt, wenn sich für die Anfahrt zum Wandertreffpunkt **Fahrgemeinschaften** zusammenschließen. Diese können vor der Wanderung auch telefonisch organisiert werden. Mitfahrende sollten sich an den Fahrkosten beteiligen.

Die Wanderführerinnen und Wanderführer sind bei der Suche nach Fahrgemeinschaften gerne behilflich. Zahlreiche regelmäßige Mitwandernde haben sich in eine Liste eintragen lassen, die dem Wanderführungsteam vorliegt und die es erleichtern soll, Fahrgemeinschaften zu gründen. Wer sich in diese Liste aufnehmen lassen möchte, kann seine Daten Burkhard zur Verfügung stellen. In der Regel reichen Telefonnummer und Wohnort. Burkhard hat folgende E-Mail -Adresse: Burkhard.Muth.Musikpaedagoge@t-online.de

Burkhard hat sich bereiterklärt, die Liste ständig zu aktualisieren und an das Wanderführungsteam weiterzugeben.

- Neue Teilnehmer bzw. Wanderer ohne Auto können sich gerne vorher mit dem/der Wanderführer/-in in Verbindung setzen.
- Bei Wanderungen mit dem Hinweis - **Bitte anmelden** - ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich. Anmeldungen oder Anfragen sollten spätestens am Vorabend der Wanderung (bis ca. 18.00 Uhr) erfolgen.

Falls ihr **Hunde** mitbringen wollt, haltet bitte Rücksprache mit dem/der Wanderführer/-in.

Wir gratulieren

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren des zweiten Halbjahres 2006 alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!

91. Geburtstag:

Klaus Dittmann 19.08.

85. Geburtstag:

Wilhelm Zimmermann 22.10.

80. Geburtstag:

Thea Prée 12.09.

75. Geburtstag:

Dieter Rosenbaum 02.08.

Hans Martin Maldfeld 15.11.

Walter Buch 19.11.

Jürgen Höll 24.12.

Hans-Joachim Krüger 31.12.

70. Geburtstag:

Willy Bartel 11.08.

Ingeborg Tiek 16.08.

Axel Hannemann 04.09.

Christa Mehner 29.10.

Heinrich Wascher 29.10.

Helmut Zipprich 03.11.

Hans Hertzog 05.11.

Ingrid Gunder 12.12.



Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder in der Sektion Darmstadt (Eintritt im 2. Halbjahr 2006)

Holger Frank
Andreas Haller
Horst Langkau



Wollen Sie

... neue Freunde gewinnen und fremde Länder kennen lernen?

... Ihre Sprachkenntnisse verbessern?

... mit netten Leuten in Ihrer Freizeit zusammen sein?

Dann sollten Sie

Mitglied bei der Jumelages Darmstadt werden. Wir veranstalten Sprachkurse, Partnerschaftstreffen mit unseren europäischen Freunden und diverse Freizeit-Aktivitäten. Das alles bieten wir unseren Mitgliedern für nur 18,-- Euro im Jahr. Also schnell einen Stift zur Hand nehmen und die untenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und absenden.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Jumelages Européens PTT e.V. – Sektion Darmstadt

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: männlich weiblich

beschäftigt bei: Telekom AG Post AG Postbank AG
 sonstigem Post-/Telekom-Unternehmen anderem Unternehmen
 Student/Schüler Rentner/Pensionär

Anschrift privat:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Anschrift Dienst:

Firma _____

Stelle/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Bankverbindung

Institut _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

Ich möchte die Jumelages-Info nicht per Post erhalten, sondern durch den JEPTT Darmstadt Newsletter per E-Mail über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelages-Info informiert werden (bitte E-Mail-Adresse oben angeben). Die Jumelages-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online per Internet auf unserer Homepage <http://www.jumelages.de/darmstadt> zur Verfügung.

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von z.Zt. € 18,-- von dem o.a. Konto erstmals nach Eingang der Beitrittserklärung und danach im 1. Quartal eines jeden Jahres abgebucht wird. Ich kann meine Mitgliedschaft jeweils zum Jahresende kündigen, wobei die Kündigung spätestens am 30. September bei der Sektion eingegangen sein muss. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte einsenden an:

JEPTT Darmstadt, Herrn Anton Meurer, Soderstr. 87 oder Fax-Nr. (0 61 51) 49 78 67

Alle Termine 2007 auf einen Blick

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
Neujahrsempfang	Sa. 20.01.2007 ab 19.00 Uhr Darmstadt, Bildungszentrum	Seite 4 Harald Berdel
Mitgliederversammlung	Mi. 28.02.2007, 18.00 Uhr Darmstadt, Restaurant „Dubrovnik“	Seite 5 Ralf Kullmann
Vorstandssitzung	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr	Ralf Kullmann
Stammtisch	Jeden Mittwoch in gerader Kalenderwoche ab 19 Uhr in der Grohe-Schänke Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 3 Der Tisch ist auf "Kullmann" reserviert.	Ralf Kullmann
Mitgliedertreffen	02.09.2006 Jumelages-Brunch	Ralf Kullmann
Partnerschaftstreffen		
Frankreich:	17.05. – 20.05.2007 in Darmstadt	Harald Berdel
England:	30.05. – 03.06.2007 in Darmstadt	Alfred Corbet
Russland:	31.07. – 12.08.2007 in St. Petersburg	Meinhard Dausin
Freizeit/Wandern		
Skiwoche	18. 03. – 25. 03 2007 Les Karellis, Savoyer Alpen	Ralf Kullmann
Skiwoche	31.03. – 07.04.2007 La Plagne, Savoyer Alpen	Ralf Kullmann
Oscar	20.06. – 24.06.2007 Obernai (Elsass)	Seite 19 Sek. Strasbourg

Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Organisator (Anschriften siehe Seite 26).

Auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen. Dort finden Sie auch Hinweise auf Aktivitäten anderer Sektionen.

Internationale Veranstaltungen werden auf der Internetseite www.eurojumelages.eu bekannt gegeben.

Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

Name	Funktion Zuständigkeit	Telefon Dienst / Privat	E-Mail Fax
Kullmann, Ralf	Vorsitzender	(0 61 51) 9 37-29 82 Mobil: (01 60) 7 54 93 67	ralf.kullmann@eurojumelages.eu
Hünninghausen, Heribert	stellv. Vorsitzender Äußeres	(0 61 31) 25 20-2 85 (0 62 57) 8 53 63 Mobil:(01 71) 5 60 04 72	heribert.huenninghausen @kabeldeutschland.de Fax: (0 61 31) 2520-269
Meurer, Anton	stellv. Vorsitzender Inneres stellv. Kassenführer	(0 61 51) 4 16 23	Fax: (0 61 51) 49 78 67
Becker, Dieter	Kassenführer	(0 61 51) 9 37-22 25 (0 61 51) 71 32 42 Mobil: (01 71) 5 64 74 70	dieter.becker@t-systems.com Fax: (0 61 51) 937- 32 12
Philipp, Andrea	Schriftführerin	(0 61 51) 2 12 05	andrea.philipp@freenet.de
Wojewodka, Rolf	stellv. Schriftführer	(0 61 51) 14 80 80	rolf.wojewodka@eurojumelages.eu Fax: (0 61 51) 14 80 80
Zimmermann, Ralph	Beauftragter für Ferienarbeitsplätze, Jugend	(0 61 51) 9 07-33 80 (0 61 51) 9 51 39 29 Mobil: (01 72) 3 78 73 60	ralf.zimmermann@eurojumelages.eu Fax: (0 61 51) 9 51 3929
Dausin, Meinhard	Beisitzer St. Petersburg/Russland	(0 61 55) 60 55 29	meinhard.dausin@eurojumelages.eu
Haller, Britt	Beisitzerin Danzig/Polen	(0 61 51) 59 49 74	britt.haller@metso.com
Berdel, Harald	Beisitzer Troyes-Auxerre/Frankreich	(0 61 51) 89 12 94	harald@berdel.de Fax: (0 61 51) 89 82 51
Ludwig, Barbara	Beisitzerin Troyes-Auxerre/Frankreich	(0 61 51) 9 51 94 31	Fax: (0 61 51) 9 51 94 31
Corbet, Alfred	Beisitzer Ipswich/England Ansprechpartner Rad- und Wander-Oscar	(0 61 50) 1 23 04	alfred.corbet@eurojumelages.eu
Urbanski, Georg	Beisitzer Rumänien	(06 11) 40 07 97	georg.urbanski@eurojumelages.eu Fax: (06 11) 9 40 47 97
Metzger, Ralph	Beisitzer Sprachkurse	(069) 909 34547 (0 61 51) 31 91 39	ralph.metzger@t-com.net Fax: (069) 909 34548
Rosberg, Waltraut	Beisitzerin Presse/Werbung	(0 61 51) 31 76 74	Fax: (0 61 51) 31 76 74
Stahr, Karlheinz	Beisitzer Azureva Maison Familiale	(0 61 62) 38 65	karlheinz.stahr@t-online.de Fax: (0 61 62) 91 14 47
Zipprich, Helmut	Beisitzer Jumelages-Info Redakteur	(06151) 37 68 70 Mobil: (0171) 7 80 34 92	helmut.zipprich@t-online.de Fax: (06151) 37 68 94
Jülich, Ferdinand	Kassenprüfer	(06151) 71 49 93	
Rosenbaum, Dieter	Kassenprüfer	(06154) 8 16 76	
Ehrenpräsident	Hans Winkel		
Ehrenmitglieder	Wolfgang Daub, Ronald Dingeldey, Helmut Pfister, Hans-Joachim Becker		

Impressum

Herausgeber:

Jumelages Européens PTT e.V.
Sektion Darmstadt
Ralf Kullmann (Vorsitzender)
Herta-Mansbacher-Str. 172
64289 Darmstadt

Redaktion:

Helmut Zipprich
Wechslerstr. 16
64291 Darmstadt
Telefon: (06151) 37 68 70
E-Mail: helmut.zipprich@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor,
eingesandte Artikel zu redigieren.

Vorsitzender:

Ralf Kullmann
Telefon: (0 61 51) 9 67 68 88

Geschäftsführer:

Anton Meurer
Telefon (0 61 51) 4 16 23
Fax: (0 61 51) 49 78 67

Kassenführer:

Dieter Becker
Telefon (0 61 51) 9 37 - 22 25
Fax: (0 61 51) 9 37 - 32 12

JEPTT Darmstadt Online:

Internet:
<http://www.jumelages.de/darmstadt>
E-Mail: darmstadt@eurojumelages.eu

Neue Bankverbindung:

JEPTT Darmstadt
Volksbank Darmstadt eG
Konto-Nr. 100 775 409
BLZ 508 900 00
IBAN DE 45508900000775409
BIC GENODEF1VBD

Auflage:

600 Exemplare

Druck:

Harald Britz
Körnerstr. 16
64291 DA-Wixhausen

Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt

Anmeldung:

Mit seiner schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer der Sektion als Veranstalter den Abschluss eines Reisevertrages über die in der Ausschreibung enthaltenen Leistungen verbindlich an. Die Zuteilung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Sektion zustande; die Annahme hat innerhalb von 3 Wochen zu erfolgen. Ein Anspruch auf Vertragsabschluß besteht nicht. Die Reiseanmeldung ist für den Reiseteilnehmer nach Eingang der unterschriebenen Reiseanmeldung bei der JEPTT, Sektion Darmstadt, rechtsverbindlich. Der Anmeldende garantiert die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm in der Anmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss der Personensorgeberechtigte auf der Anmeldung schriftlich eine Person als Aufsichtsperson bestimmen, falls er selbst nicht an der Reise teilnimmt.

Bezahlung:

Nach schriftlicher Anmeldung ist eine Anzahlung wie in der Ausschreibung angegeben sofort fällig. Falls keine Anzahlung in der Ausschreibung angegeben ist, ist der komplette Teilnahmebetrag bei Anmeldung sofort fällig.

Die Restzahlung ist ohne weitere Aufforderung spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn bzw. bis zum angegebenen Zahlungstermin in der Reiseausschreibung (Zahlungseingang) zu leisten. Bedenken Sie bitte, dass die Überweisung mindestens 1 Woche in Anspruch nimmt.

Alle Zahlungen sind an das in der Reiseausschreibung angegebene Konto zu überweisen.

Leistungen:

Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind ausschließlich die Leistungsbeschreibungen/Preise in der jeweiligen Reiseausschreibung verbindlich.

Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluß notwendig werden und die von uns nicht wieder Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und sie den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir werden Sie über eventuelle Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis setzen. Wir behalten uns vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgabe für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reiseterrain mehr als 4 Monate liegen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung werden wir sie unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage vor Reiseantritt davon in Kenntnis setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht mehr zulässig. Bei Preisänderungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung sind Sie be-

rechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten. Die vorgenannten Rechte wollen Sie bitte unverzüglich nach unserer Erklärung über die Preiserhöhung bzw. Änderung der Reiseleistung uns gegenüber geltend machen.

Rücktritt durch den Teilnehmer:

Sie können jederzeit von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim jeweiligen Organisator der Sektion. Treten Sie von der Reise zurück oder treten Sie die Reise nicht an, sind Sie verpflichtet, folgende Rücktrittsgebühren (in Prozent des Gesamtpreises) zu zahlen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 10% mind. 10 Euro

bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 50%

ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 80%

Sie sind von den Rücktrittsgebühren befreit, wenn Sie eine Ersatzperson stellen, die Ihre Verbindlichkeiten aus der Reise übernimmt. Die Gestellung einer Ersatzperson wird erst nach einer schriftlichen Anmeldung und Anzahlung des Reisepreises nach den allgemeinen Bedingungen akzeptiert.

Rücktritt und Kündigung durch die Sektion:

Die Sektion kann bis zu 1 Woche vor Reiseantritt von der Reise zurücktreten. Der Teilnehmer erhält den eingezahlten Reisepreis umgehend zurück; ein weitergehender Anspruch des Teilnehmers besteht nicht.

Haftung:

Die Haftung der Sektion ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit die Sektion für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Sektion haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Führungen, gesellige Veranstaltungen) und die in der Ausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen bezeichnet sind.

Weitergehende Haftungen auf Seiten der JEPTT, Sektion Darmstadt, sind ausgeschlossen.

Versicherungen

Der Teilnehmer ist für den Gepäcktransport selbst verantwortlich. Zur seiner eigenen Sicherheit kann der Teilnehmer eine Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Reisehaftpflicht- und Reiserücktrittversicherungen je nach Bedarf selbst abschließen.

Reisedokumente:

Zur Einreise in Ländern außerhalb der EU benötigt man einen gültigen Reisepass. Obwohl die Passkontrollen seit dem 1. Jan. 1993 im Bereich der EU aufgehoben wurden, ist es ratsam einen Personalausweis mitzuführen, da sich manche EU-Länder, wie z.B. Großbritannien, das Recht auf Stichproben vorbehalten. Alle aus deren Nichtbefolgung entstehenden Nachteile gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Allgemeine Bestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes in den §§651 a-k BGB. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrags zur Folge.

Gerichtsstand

Gerichtsstand für den Teilnehmer und die Sektion ist Darmstadt.

Falls Empfänger oder Dienststelle unbekannt,
bitte mit entsprechendem Hinweis zurück an:

**T-Systems ES GmbH
Ralf Kullmann
Deutsche Telekom Allee 7
64295 Darmstadt**

Tel.: (06151) 937-2982

E
m
p
f
ä
n
g
e
r

Änderungsmitteilung

Bitte senden an: Herrn Anton Meurer, JEPTT Darmstadt, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt

oder Fax-Nr. 06151/49 78 67

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: _____

Ich habe eine neue Dienstadresse: _____

Ich habe eine neue Privatadresse: _____

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: _____

Ich habe eine neue Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl :
Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden
(bitte E-Mail-Adresse oben angeben).

Ich möchte ab sofort die Jumelages-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den
JEPTT Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelages-Info in-
formiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelages-Info als
offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung, was
der Sektion hilft, Druck- und Versandkosten zu sparen.

Bitte E-Mail-Adresse oben angeben.

Sonstige Mitteilungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift